



AK VORRAT

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung
- Ortsgruppe Hannover



hannover@vorratsdatenspeicherung.de

An die
XXX

Hannover, den 26. Juni 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundestagswahlen nähern sich und wir - die Ortsgruppe Hannover vom Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung - möchten Ihnen und anderen regionalen Kandidaten der zur Wahl stehenden Parteien gerne ein paar Fragen zu uns interessierenden Themengebieten stellen.

Die Antworten auf unsere Fragen möchten wir anschließend in unserem Internet-Portal der Öffentlichkeit zugänglich machen und so eine gewisse Orientierungshilfe bieten.

Auch wenn es vielleicht schwer fällt und keine abschließende Beantwortung ermöglicht, so möchten wir doch um eine kurze und prägnante Beantwortung der Fragen bitten, die je Antwort einen Umfang von nicht mehr als 800 Zeichen besitzen soll.

Für den Fall, dass es Ihnen wichtig ist, uns über diesen Umfang hinaus weitere Anmerkungen mit auf den Weg zu geben, würden wir Ihnen gerne einmalig weitere 3000 Zeichen zur Gestaltung einer solchen zur Verfügung stellen. Diesen Text würden wir dann ebenfalls veröffentlichen.

Vielleicht haben Sie aber auch Lust oder Interesse daran, uns die Antwort auf unsere Fragen nicht schriftlich, sondern direkter per Audio- oder Videoaufnahme zu beantworten. Darüber würden wir uns sehr freuen und dann 45 Sekunden je Frage bzw. insgesamt weitere drei Minuten für die einmalige ergänzende Anmerkung zugestehen.

Gerne sind wir nach unseren Möglichkeiten auch bereit, für eine Audioaufnahme zu Ihnen zu kommen, falls es Ihnen sonst zu viel Aufwand bedeuten würde oder falls es technische Schwierigkeiten gibt.

Wir möchten Sie um eine Beantwortung der Fragen bis zum 1. August 2009 bitten.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Bemühen - mit freundlichen Grüßen,



für den Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung (Ortsgruppe Hannover).

Neun Fragen zur Bundestagswahl

Wir möchten Sie um eine freie, aber dennoch möglichst deutliche und prägnante Stellungnahme zu den folgenden Themenfeldern bitten:

1. Vorratsdatenspeicherung von Telekommunikationsdaten
2. Elektronische Gesundheitskarte
3. Volkszählung in 2011
4. E-Pässe mit integriertem RFID-Chip
5. Polizeiliche Videoüberwachung öffentlichen Raums
6. Filesharing
7. Arbeitnehmerdatenschutz
8. Den §17 Abs. 8 des neuen Gendiagnostikgesetzes (GenDG)
9. Den „Hackerparagrafen“ (§202 c StGB)

Wie gesagt: Bitte nicht mehr als 800 Zeichen bzw. 45 Sekunden je Frage und nicht mehr als einmalig 3000 Zeichen bzw. 3 Minuten für weitere Ergänzungen – Danke!